

Sozialberatung im EVK



Emotionale Entlastung durch Sozialarbeit

Existentiellen Ängsten mit Sozialarbeit begegnen

Aufzeigen von Perspektiven

... es schnürt mir die Luft ab



Gefühle von Atemnot

- Traurigkeit
- Unsicherheit
- Hilflosigkeit
- Druck
- Anspannung
- Angst
- Machtlosigkeit
- Panik - Todesangst

Bedeutung für die Beratung

- Rücksichtnahme
- Patient ist auf sich fixiert
- Verständnis
- Beruhigen
- Zuspruch
- Aufregung vermeiden
- Kurze Kommunikation

Beratung und Begleitung von Patienten mit Atemnot

- Ruhige Atmosphäre schaffen
- Raum geben
- Luftbewegung erzeugen
- Genügend Zeit einplanen
- Mehrere kurze Gespräche führen
- Angehörige stärken

Psychosoziale Beratung

- Beraten
 - Beziehungsaufbau
 - Auseinandersetzung mit der aktuellen Problematik
 - Aushandeln von Lösungsmöglichkeiten
- Begleiten
in der Krankheitsverarbeitung und in Entscheidungsprozessen
- Handeln
bezieht sich in der Sozialberatung auf die Situation der Entlassung aus dem Krankenhaus in andere stationäre Einrichtungen oder in die häusliche Umgebung.

Aufzeigen von Perspektiven

- Sozialrechtliche, wirtschaftliche Beratung
- Vollmacht
- Patientenverfügung
- Betreuungsverfügung
- Anregung einer gesetzlichen Betreuung
- Klärung der Pflegebedürftigkeit
- Entgeltfortzahlung
- Schwerbehindertenausweis
- Finanzielle Hilfen (Härtefonds)

Vermittlung von ambulanten Hilfen

- Hauswirtschaftliche Hilfen
- Hausnotruf
- Ambulante Pflege
- SAPV
- Kurzzeit-/Dauerpflege
- Hospiz
- Pflegehilfsmittel

Lotse – Vermittlung Netz knüpfen

- Seelsorge
- Ambulante Hospizdienste
- Beratungsstellen
- Selbsthilfegruppen

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Evangelisches Krankenhaus Düsseldorf
Kirchfeldstraße 40
40217 Düsseldorf

Telefon: 0211/ 919 - 1752
Telefax: 0211/ 919 - 3975

Email: susanne.schueren-schramm@evk-duesseldorf.de